

Met, Wildschweinschinken und Interessantes aus dem Legionärsalltag / Helferanlass vom 22.5.2013

Mit einem gelungenen, ganz von römischer Kultur geprägten Anlass bedankte sich das forum 60 plus bei den Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz zu Gunsten des Vereins. Bereits die Einladung liess erkennen, dass es sich dabei um eine streng militärische Begegnung mit der glorreichen Vergangenheit von Vindonissa handeln musste. Das gab einigen Damen Gelegenheit, sich mit den römischen Gewändern aus dem Festjahr 1986 zu schmücken und sich beim ebenfalls stilet gewandeten primus pilus zu melden.

Nicht so genau wurde dem Wunsch nach römischer Marschordnung beim Eintreffen in der Fabrica entsprochen – dagegen liess man sich den honigsüssen Met und die Apérohäppchen munden.

Doch bevor zum reichhaltigen Gastmahl geschritten werden durfte, wurde die Gruppe von zwei ausgewiesenen Kennern in die Welt des römischen Legionärdaseins eingeführt und mit den damit verbundenen Pflichten und Aufgaben vertraut gemacht. Alles natürlich an den Originalschauplätzen der rekonstruierten Legionsunterkünfte. Aus schriftlichen Zeugnissen ist bekannt, dass sich die Römer in den neblig--kühlen Gefilden von Vindonissa oft nach ihrer warmen südlichen Heimat gesehnt haben. In den nicht heizbaren Räumen der fabrica konnte die Gruppe auch diese Gefühle hautnah nachempfinden. Die heisse Gemüsesuppe mit Mostbrot sorgte jedoch bald für einen warmen Bauch, und der saftige Wildschweinschinken mit Linsen und Bohnen machte der Kälte endgültig den Garaus.

Worte des Dankes von Vorstandsmitglied Peter Hartmann bereicherten das Mahl, zu welchem auch römischer Wein und natürlich eine Auswahl an süssen Nachspeisen gehörten. Satt und zufrieden begab sich die Gruppe beim Einbrechen der Dunkelheit auf den Heimweg, begleitet von den „salve“--Grüssen einer Schüler--Legionärsgruppe. Sie musste der Kälte in den Unterkünften noch die ganze Nacht trotzen, während wir uns auf ein warmes Bett freuen durften.

Myrtha Schmid

